

# Gütesiegel NÖ LeseKulturSchule

## Katalog zur Zertifizierung

St. Pölten, 2018-02-15



Sg. Kolleginnen und Kollegen!

Ab dem Schuljahr 2018/19 vergibt der LSR NÖ ein Gütesiegel an jene Schulen, die sich mit besonderem Engagement der Leseförderung ihrer Schüler/innen widmen. Es sollen spezielle Standards erreicht, gepflegt und nach gemeinsamen Vorgaben auch weiterentwickelt werden. Der angefügte Kriterienkatalog basiert auf der Neufassung des Leseerlasses sowie dem Österr. Rahmenleseplan (ÖRLP) als Grundlage für nachhaltige Steigerung und Sicherung der Lesekompetenz. Im Schuljahr 2018/19 wird die erstmalige Bewerbung möglich sein.

Nachdem wir seitens der ARGE LESEN mit unserer letzten Aussendung schon eine grobe Übersicht über einige Eckdaten, die für die Zuerkennung des Gütesiegels bedeutsam sein werden, übermittelt haben, ist es nun – wie angekündigt – an der Zeit, Sie mit dem ausführlicheren Kriterienkatalog vertraut zu machen – gedacht als Orientierungshilfe zwecks konkreter Auseinandersetzung mit den gestellten Anforderungen. Dieser Entwurf soll dazu dienen, sich ein Semester lang (und darüber hinaus) intensiver damit zu beschäftigen: zu erkennen, was ohnehin schon erreicht, vielleicht sogar übertroffen ist, aber auch kritisch zu sehen und anzuerkennen, wo es vielleicht noch einer Nachbesserung oder intensiveren Betätigung bedarf. Besonders hinweisen wollen wir in diesem Zusammenhang auch nochmals auf unsere **Aussendungen (26 Karteikarten)** zu Themen, die uns für die LeseKulturSchule relevant erscheinen (z.B. Erstellen eines Jahres-Leseplanes, Lesekonferenz ...).

Näheres hierzu unter: <http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/leseschule.html>

Wir wissen sehr wohl, dass die Zuerkennung dieses Gütesiegels ein „ambitioniertes Leseprogramm“ an den jeweiligen Standorten erfordert, möchten aber gleichzeitig betonen, dass nicht alle Zertifizierungsgrundlagen bzw. Punkte erreicht werden müssen. (Details hierzu in der eigentlichen Ausschreibung im Herbst und bei Info-Veranstaltungen im Mai/Juni!)

Dieser Katalog wird für Lehrer/innen auch mit einer **kommentierten Fassung** begleitet, die bei den unten angeführten **Fortbildungen unter dem Titel „Gütesiegel Leseschule“** (mit Mag. Gerhard Falschlehner) genauer erläutert werden. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass diese Fortbildungen im Mai/Juni 2018 als **Dienstbesprechungen** gesehen werden und die/der Schul-Lesebeauftragte (oder deren/dessen Vertretung) unbedingt daran teilnehmen sollte! Um **Nachmeldungen** wird gebeten:

- **Bildungsregion I – KPH Krems** an [karin.windischberger@kphvie.ac.at](mailto:karin.windischberger@kphvie.ac.at) mit Anmeldeformular  
[http://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien\\_KPH/Fortbildung\\_NOE/2016\\_17/KPH\\_Campus\\_Krems\\_ANMELDEFORMULAR.pdf](http://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien_KPH/Fortbildung_NOE/2016_17/KPH_Campus_Krems_ANMELDEFORMULAR.pdf)
- **Bildungsregionen II – V** per Mail (unter Angabe von Name, Matr.-Nr., Schule, Schulkennzahl, Ort und Datum sowie Veranstaltungs-Nr.) formlos an **PH NÖ** bzw. [margit.leprich@ph-noe.ac.at](mailto:margit.leprich@ph-noe.ac.at)

**Zwettl**, 16.5.2018: 7310.000007

**Seitenstetten**, 14.5.2018: 351F8SPI40

**Wr. Neustadt**, 23.5.2018: 351F8SPI43

**St. Andrä-Wördern**, 5.6.2018: 351F8SPI41

**Mistelbach**, 7.6.2018: 351F8SPI38

**Krems**, 17.5.2018: 7310.000008

**Purgstall**, 15.5.2018: 351F8SPI39

**Baden**, 24.5.2018: 351F8SPI37

**St. Pölten**, 6.6.2018: 351F8SPI42

Weitere Informationen folgen zeitgerecht.

Wir hoffen, Ihnen hiermit Ihre so wertvolle Arbeit in Sachen Lesen zu erleichtern und freuen uns auf rege Beteiligung im kommenden Schuljahr!

ARGE LESEN NÖ

[lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at](mailto:lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at)

## Leseräume – Leseumfeld

Auf- bzw. Ausbau eines schulischen Umfeldes, in dem multimediales und multimodales Lesen einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnehmen.

K 1	Die Schule verfügt über eine eigene Schulbibliothek und/oder eine Kooperation mit einer öffentlichen Bibliothek. Die Verfügbarkeit von Leseangeboten (vor allem Kinder- und Jugendliteratur) in einer Bibliothek ist sichergestellt, d.h., diese muss während des Schulbetriebes einschließlich der Nachmittagsbetreuung zugänglich sein.	Zertifizierungsgrundlage
K 2	<input type="checkbox"/> Diese (Schul-)Bibliothek hat neben einem Grundbestand an Sachbüchern und Belletristik mindestens 10 aktuelle <sup>1</sup> Kinder- und Jugendbücher je Schüler/in.  <input type="checkbox"/> Diese (Schul-)Bibliothek hat darüber hinaus eine/n ausgebildete/n Schulbibliothekar/in (oder eine/n in Ausbildung befindliche/n).	1 Punkt  1 Punkt
K 3	Die (Schul-)Bibliothek ist ein Lern- und Informationszentrum, in dem mit verschiedenen relevanten Medien vernetzt gearbeitet wird.  Angaben zur Ausstattung der Schulbibliothek: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> zentrale Lage</li> <li><input type="checkbox"/> Mindestgröße von 65/80/100 m<sup>2</sup> bis 10/15/mehr als 15 Klassen in Kleinschulen mindestens Klassengröße</li> <li><input type="checkbox"/> PC und Bibliotheks-Verwaltungsprogramm</li> <li><input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Lesetreppe)</li> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsplätze für Schüler/innen (zum Schreiben)</li> <li><input type="checkbox"/> frei zugängliche PCs zum Arbeiten für Schüler/innen</li> <li><input type="checkbox"/> mobile Geräte (Devices, wie z.B. Tablets)</li> <li><input type="checkbox"/> Internetanbindung mit Festnetz oder allgemeiner WLAN-Zugang</li> <li><input type="checkbox"/> Sammlung von pädagogisch wertvollen Spielen</li> </ul>	je zwei erfüllte Kriterien = 1 Punkt  (max. 3 Punkte)
K 4	Es ist sichtbar, dass Lesen in der Schule ein zentrales Thema ist, einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnimmt und die Schule positive Lesekultur und Leseatmosphäre vermittelt.  In der Schule/für alle Schüler/innen zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> spezielle Ausstellungsflächen fürs Lesen (z.B. Anschlagtafel, Pinnwand)</li> <li><input type="checkbox"/> eine Lesezone (z.B. Lesecke)</li> </ul>	Zertifizierungsgrundlage
K 5	Zusätzliche Ausstattung: in den Klassen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lesezonen (in allen Klassen)</li> </ul> in der Schule: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	1 Punkt  je Nennung 1 Punkt (max. 2 Punkte)
K 6	Die Schule verfügt über Internetanschluss in den Klassen oder allgemeines WLAN, das den Schüler/innen in der Klasse oder in Gruppen digitales Lesen ermöglicht. Zusätzlich ist zumindest eines dieser Medien vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> PC in allen Klassen</li> <li><input type="checkbox"/> Informatikraum</li> <li><input type="checkbox"/> Laptops oder Tablets, zugänglich für alle Schüler/innen</li> </ul>	Zertifizierungsgrundlage

<sup>1</sup> In neuer Rechtschreibung

# Schulinterne Lesekultur

## Schulleitung – Lehrer – Stundenplan

K 7	An der Schule gibt es einen ganzjährigen Leseplan (Jahresplanung) mit Konferenzbeschluss zur gemeinsamen Koordinierung standortspezifischer Lesekonzepte, Aktivitäten und didaktischer Maßnahmen.	Zertifizierungsgrundlage
K 8	Die/der Schullesebeauftragte (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat im vergangenen Schuljahr (sofern angeboten) an der Dienstbesprechung der ARGE LESEN NÖ teilgenommen.	Zertifizierungsgrundlage
K 9	Die/der Buchklubreferent/in der Schule (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat im vergangenen Schuljahr (sofern angeboten) an der Dienstbesprechung des Buchklubs teilgenommen.	Zertifizierungsgrundlage
K 10	Die Deutsch unterrichtenden Lehrer/innen haben im Zeitraum von 2 Jahren mindestens 1x an einer Fortbildung (z.B. aus dem Lesejahreskalender der ARGE LESEN NÖ oder einer anderen K/PH-Veranstaltung) zum Thema „Lesen“ teilgenommen.  <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... Veranstaltung: ..... Lehrgangsnr.: ..... Datum: ..... <input type="checkbox"/> ...	Zertifizierungsgrundlage
K 11	Lehrer/innen bringen Zusatzqualifikationen als Lesecoach/Lesemultiplikator/in oder Lese-Rechtschreib-Trainer/in (LRS-Trainer/in) an der Schule ein.  <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... = ..... <input type="checkbox"/> Lehrperson: ..... = .....	je Zusatzqualifikation 1 Punkt (max. 2 Punkte)
K 12	In der Schule findet ein gezielter, individualisierter Förderunterricht (regelmäßige Abstimmung zwischen Lernstandsfeststellung und Förderung) für Kinder mit Leseproblemen statt:  individuelle Förderung im Rahmen des Unterrichts (unbedingt erforderlich),  zusätzlich: <input type="checkbox"/> Förderung in Kleingruppen <input type="checkbox"/> als im Stundenplan ausgewiesene Förderstunde <input type="checkbox"/> integrativer Förderunterricht	Zertifizierungsgrundlage         mindestens 1 Nennung

K 13	Lesen ist zumindest in einer Schulkonferenz pro Semester zentraler Tagesordnungspunkt.	Zertifizierungsgrundlage
	Lesen ist zudem noch Thema: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in jeder Konferenz</li> <li><input type="checkbox"/> in eigener Lesekonferenz für das gesamte Kollegium</li> </ul>	1 Punkt 1 Punkt
K 14	Die Leseförderung ist Inhalt der SQA-Vereinbarungen mit Qualitätsschwerpunkten und Zielvereinbarungen.	1 Punkt
K 15	Die Schule betreibt Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Lesen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Homepage</li> <li><input type="checkbox"/> Zeitung</li> <li><input type="checkbox"/> Social Media</li> <li><input type="checkbox"/> Jahresbericht</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	max. 2 Punkte
K 16	Die Eltern werden in den Prozess der Leseerziehung miteinbezogen. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> im Klassenforum in den 1. Klassen (z.B. mit PPT „Lesen und Familie“ der ARGE LESEN NÖ)</li> <li><input type="checkbox"/> eigene Lese-Elternabende (in einzelnen Klassen oder in der Schule)</li> <li><input type="checkbox"/> Einbinden von Eltern in Leseaktionen, und zwar bei/mit ..... .....</li> </ul>	max. 2 Punkte
K 17	Die Lehrer/innen arbeiten in Bezug auf Lesen aktiv mit folgenden (lokalen) Partnern/Institutionen zusammen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kindergarten</li> <li><input type="checkbox"/> Senioren</li> <li><input type="checkbox"/> anderer Schule</li> <li><input type="checkbox"/> Buchhandlung</li> <li><input type="checkbox"/> öffentlicher Bibliothek</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	max. 2 Punkte

## Förderung der Lesekompetenz

### Von der Dekodierfähigkeit über die Automatisierung bis zur Textreflexion

K 18	In der Schule wird der Ist-Stand in Bezug auf die basale Lesefertigkeit nach den verbindlichen Vorgaben und Empfehlungen des Landesschulrates für NÖ durch das Salzburger Lesescreening (SLS) überprüft.	Zertifizierungs- grundlage
K 19	In weiterer Folge wird die basale Lesefertigkeit der zu fördernden Schüler/innen durch entsprechend geschulte Lehrer/innen mit evidenzbasierten Methoden festgestellt, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Elemente des SLRT II</li> <li><input type="checkbox"/> LUNA</li> <li><input type="checkbox"/> ELFE II</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	1 Punkt
K 20	In der Schule finden regelmäßig für alle Schüler/innen mit Leseproblemen individualisierte Förderprogramme bzw. -methoden statt, und zwar folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lesen. Das Training</li> <li><input type="checkbox"/> Leselehrling-Lesegeselle-Lesemeister (Programm der ARGE LESEN NÖ)</li> <li><input type="checkbox"/> LESEFIT. LESETRAINING (Buchklub)</li> <li><input type="checkbox"/> Computer-Leseprogramme, z.B. LESIKUS, CELECO</li> <li><input type="checkbox"/> Lesepatenschaften</li> <li><input type="checkbox"/> Tandemlesen</li> <li><input type="checkbox"/> 10-Minuten-Lesen</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage  (mind. 2 Aktivitäten)
K 21	In der Schule wird in der Leselerziehung nach soziokulturellen, gendergerechten sowie alters- und entwicklungsspezifischen Voraussetzungen differenziert, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> individuelle Literatúrauswahl</li> <li><input type="checkbox"/> differenziertes Angebot an Literatur</li> <li><input type="checkbox"/> Ausbau der Sachbuchbibliothek</li> <li><input type="checkbox"/> individuelle Lesezeiten</li> <li><input type="checkbox"/> mehrsprachige Literatur</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage  (mind. 3 Aktivitäten)
K 22	In der Schule wird Lesen als selbstbestimmte, lebensbegleitende Tätigkeit durch Sichtbarmachen der Arbeit in Bezug auf die Leselerziehung vermittelt, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Führen einer/s Lesemappe/Leseportfoliomappe/Bücherblogs durch Schüler/innen</li> <li><input type="checkbox"/> Hinführen zu selbstständiger Lektüreauswahl</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage
K 23	In der Schule wird die regelmäßige Benützung der Schulbibliothek von möglichst allen Lehrpersonen sichergestellt, und zwar: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zum kontinuierlichen Aufbau von Lese-, Recherche-, Methoden- und Informationskompetenz wird die Schulbibliothek regelmäßig in den Unterrichtsalltag integriert.</li> <li><input type="checkbox"/> Zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes als Leser/in werden Schüler/innen regelmäßig zum Bibliotheksbesuch angeregt.</li> </ul>	1 Punkt  1 Punkt (max. 2 Punkte)
K 24	Die Lesestrategien werden in allen Unterrichtsgegenständen und in allen Klassen (auch fächerübergreifend) trainiert.	Zertifizierungs- grundlage

K 25	In der Schule werden die Techniken des digitalen Lesens trainiert, z.B.: Informationen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> recherchieren</li> <li><input type="checkbox"/> selektieren/bewerten</li> <li><input type="checkbox"/> speichern/archivieren</li> <li><input type="checkbox"/> zitieren</li> <li><input type="checkbox"/> in andere Medien transferieren</li> </ul>	1 Punkt  (mind. 2 Aktivitäten)
K 26	Die Schüler/innen werden <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> konsequent auf die Erreichung der Bildungsstandards im Bereich Lesen vorbereitet</li> <li><input type="checkbox"/> und die Leistungen werden evaluiert, z.B. durch Informelle Kompetenzmessung (IKM).</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage
K 27	In der Schule wird mit den per Erlass empfohlenen Bildungsmedien des Buchklubs und/oder Zeitschriften des Jugendrotkreuzes regelmäßig gearbeitet.	2 Punkte
K 28	Die Schüler/innen werden mit Hilfe von gezielten Maßnahmen zum vortragenden Vorlesen hingeführt, und zwar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vorlesen bei (öffentlichen) Veranstaltungen</li> <li><input type="checkbox"/> Vorlesen klassen- und/oder jahrgangsübergreifend</li> <li><input type="checkbox"/> Vorlesen im Kindergarten, Pflegeheim ...</li> <li><input type="checkbox"/> Vorlesewettbewerb</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage  (mind. 1 Aktivität)
K 29	In der Schule gibt es ein Projektthema, das nach dem Prinzip von „Lesen in allen Fächern“ (vgl. Lesebausteine der ARGE LESEN NÖ) durchgeführt wird, und zwar <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	2 Punkte
K 30	Die Schule schafft Leseräume und Lesezeit, um Schüler/innen ausreichend Gelegenheit zu geben, flüssiges verstehendes Lesen im Unterricht zu trainieren, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Viellese-Verfahren, stille Leseeinheiten (Silent Reading)</li> <li><input type="checkbox"/> individuelle Privatlektüre</li> <li><input type="checkbox"/> Lese-Viertel-Stunden</li> <li><input type="checkbox"/> Entspannungs-Lesen</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage  (mind. 2 Aktivitäten)
K 31	Die Schule fördert Aktivitäten zum Kompetenzbereich Zuhören, z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> regelmäßiges Vorlesen der Lehrpersonen</li> <li><input type="checkbox"/> Übungen zum aktiven Zuhören</li> <li><input type="checkbox"/> Wahrnehmungsübungen</li> <li><input type="checkbox"/> Hörbücher</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	Zertifizierungs- grundlage  (mind. 2 Aktivitäten)

# Literarische Bildung

## Förderung des Leseinteresses und der Lesemotivation

K 32	In der Schule werden das Leseinteresse und die literarische Bildung durch folgende Leseveranstaltungen regelmäßig/jährlich gefördert: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Buchausstellung</li> <li><input type="checkbox"/> Autorenlesung</li> </ul>	Zertifizierungsgrundlage
K 33	Im Leseunterricht werden in jeder Klasse mehrere Ganztexte gelesen, und zwar <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> sowohl als gemeinsamer Lesestoff (Klassenlektüre)</li> <li><input type="checkbox"/> als auch als frei wählbare Lektüre</li> </ul>	Zertifizierungsgrundlage
K 34	Schüler/innen lernen verschiedene literarische Textformen und Ausdrucksmittel kennen und finden persönliche Zugänge zu literarischen Texten, im Besonderen aus der Kinder- und Jugendliteratur.	Zertifizierungsgrundlage
K 35	Im Rahmen des Deutschunterrichts beschäftigen sich die Schüler/innen der Schule in mindestens einem Schuljahr intensiv mit dem Printmedium Zeitung. (z.B. Zeitung in der Schule = ZIS)	1 Punkt
K 36	In der Schule werden folgende Leseinitiativen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lesetheater</li> <li><input type="checkbox"/> Lesespiele</li> <li><input type="checkbox"/> Bibliotheksralleye oder -spiel</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	je Aktivität 1 Punkt  (max. 2 Punkte)
K 37	In einzelnen Klassen werden das Leseinteresse und die literarische Bildung gefördert, z.B. durch spezielle Aktivitäten wie: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bibliotheksspiele</li> <li><input type="checkbox"/> Buchreferate in kreativer Form</li> <li><input type="checkbox"/> Exkursion (KIJUBU, Druckerei, Buchhandlung ...)</li> <li><input type="checkbox"/> Lesefrühstück</li> <li><input type="checkbox"/> Lesekino</li> <li><input type="checkbox"/> Lesenacht</li> <li><input type="checkbox"/> Lesewette</li> <li><input type="checkbox"/> Literaturcafe</li> <li><input type="checkbox"/> Literatur-/Bücherblog</li> <li><input type="checkbox"/> Kamishibai</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	je 2 Aktivitäten 1 Punkt  (max. 3 Punkte)
K 38	Die Schule nimmt an einem einschlägigen Wettbewerb teil, z.B. Leseaward des Buchklubs, Zeitpunkt Lesen, ÖJRK, ARGE LESEN ...), und zwar an diesem: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul>	2 Punkte
K 39	In der Schule findet jedes Schuljahr ein Lesefest statt. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in einer Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> in der Schule</li> <li><input type="checkbox"/> schul- bzw. institutionsübergreifend</li> </ul>	1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte (max. 3 Punkte)